

WAS FRANKREICH BEWEGT FRAGEN

Die franz. Perspektive auf den Nahost-Konflikt

04.11.2025 16.00-17.30 Uhr

© Unsplash.com



Expert*innen: Marie Krpata & Julien Chiappone-Lucchesi
Studierende (BUW): Marie Etienne & Laura Knapp
Moderation: Jeanette Süß (Cerfa)

Eine Kooperation von:



**FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG** Für die Freiheit.

**INSTITUT
FRANÇAIS**
Deutschland



Institut
français des
relations
internationales

Cerfa

Comité d'études des
relations franco-allemandes



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Kontakt an der BUW:

Dr. Laura Wiemer (wiemer@uni-wuppertal.de)



Fragen der Studierenden

A) Beziehung zwischen Frankreich und Israel

1. Welche historischen Gegebenheiten haben zu der heutigen Beziehung zwischen den beiden Ländern geführt?
2. Gab es einen roten Faden in der Außenpolitik der französischen Präsidenten der Vergangenheit gegenüber Israel?
3. Was hat Macron zu seinem klaren Standpunkt bezüglich der Zweistaatenlösung bewegt?
4. Warum spricht sich Macron für einen palästinensischen Staat aus?
5. Wie passen Macrons Aussagen mit der Verpflichtung zur Sicherheit Israels zusammen?
6. Wie haben die Beziehungen zwischen Israel und Frankreich begonnen?
7. Ist eine Zweistaaten-Lösung realistisch?
8. Ist die Anerkennung durch Frankreich nur symbolisch oder erwartet Frankreich konkrete Auswirkungen?

B) Innenpolitische Konsequenzen

9. Inwiefern nutzt Macron den Konflikt, um von den politischen Differenzen in Frankreich abzulenken?
10. Wie ist die öffentliche Meinung zu der Ausrichtung Frankreichs?
11. Wie werden die Pro-Palästina-Demonstrationen in der Politik aufgenommen? Haben diese Auswirkungen auf Entscheidungen?
12. Kommt es vermehrt zu antisemitischen Handlungen in Frankreich?
13. Hat Frankreich eher politische oder wirtschaftliche Interessen durch ihr Eingreifen?
14. Inwieweit ist die französische Bevölkerung gespalten durch den Konflikt?
15. Wie sind die Meinungen in der jüdischen Bevölkerung Frankreichs?
16. Sind in der jüdischen Bevölkerung die Bedenken hinsichtlich ihrer Sicherheit gestiegen?
17. Inwiefern steht der steigende Fremdenhass in Frankreich in Beziehung mit dem aktuellen Israel-Konflikt?
18. Wie steht das französische Verteidigungsministerium zu diesem Konflikt und dem Standpunkt Macrons?
19. Wie wird Macrons Nahostpolitik von den verschiedenen Parteien bewertet (positiv oder negativ)?

C) Auswirkung auf die dt.-frz. Beziehung und die Stellung Frankreichs in Europa

20. Inwiefern sind Spannungen mit Deutschland zu erwarten?
21. Gibt es eine gesamteuropäische Haltung zu dem Israel-Konflikt? Welche Rolle nehmen Frankreich und Deutschland darin ein?
22. Welche deutsch-französischen oder europäischen Projekte gibt es in Israel?
23. Wie viel Gewicht hat Frankreich im Nahost-Konflikt?
24. Gibt es die Möglichkeit, dass Frankreich zum Vermittler in dem Konflikt wird? Oder kann diese Rolle nur die EU übernehmen?
25. Warum bleibt die NATO bzw. die europäischen Staaten zurückhaltend und in einer Beobachterrolle?
26. Wie passt die Zweistaatenlösung zu der europäischen Sicherheits- bzw. Außenpolitik?
27. Kann entweder Israel oder die USA oder beide wirtschaftlichen oder politischen Druck auf Frankreich ausüben, um deren Position zu verändern?
28. Wie wird die Position Frankreichs in den arabischen Staaten gesehen? Gab es Reaktionen auf die Unterstützung der Zweistaatenlösung durch Macron?